

# Dokumentation der Betreuung: Was braucht es wirklich? – Dokumentation neu denken, strukturieren und anpassen

**Produktnummer**  
2026-2030SP

**Termin**  
Inhouse-Seminar

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**  
Inhouse-Angebot auf Anfrage

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

In der Vergangenheit wurde die Betreuungsdokumentation immer detaillierter und dadurch zunehmend umfangreich. Um dem entgegenzuwirken, entwickelte das Bundesministerium für Gesundheit 2013 gemeinsam mit Experten aus Praxis, Wissenschaft, Verwaltung, den Ländern und Prüfstellen das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflege. Dieses lässt bewusst Spielraum bei der Gestaltung der Pflegedokumentation, solange die Anforderungen an den Pflegeprozess und die Prinzipien eingehalten werden. Dieses gilt auch für die Dokumentation der Betreuungsarbeit.

Aufbauend auf Fähigkeiten, Wünschen und dem lebensgeschichtlichen Hintergrund des pflegebedürftigen Menschen sollen individuelle Maßnahmen geplant werden. Werden diese so umgesetzt, sind weder Einzelleistungsnachweise noch tägliche Berichtseinträge nötig. Allgemeine Maßnahmen müssen nicht einzeln aufgeführt werden, wenn sie im Betreuungskonzept geregelt sind. Auch die Evaluation der Angebote kann einrichtungsintern geregelt werden.

Damit die Dokumentation übersichtlich bleibt, braucht es klare Strukturen. In diesem zweiteiligen Seminar werden auf Leitungsebene, in einem gemeinsamen Austausch Ihre relevante Praxisfragen geklärt und eine einheitliche Vorgehensweise für Ihre Einrichtung vereinbart. Anschließend folgt ein Workshop mit den Betreuungskräften, in dem das neue System vorgestellt und direkt praktisch angewendet wird – inklusive Anpassung erster Dokumentationen.

## Inhalte

- Anforderungen an die Dokumentation der Betreuungsarbeit
- Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis
- Anpassung des Betreuungskonzepts
- Befähigung der Betreuungskräfte
- Praxisbegleitung

Umfang:

## Kontakt

### Information

Jasmin Riesle  
0711 21041-56  
[j.riesle@w-vwa.de](mailto:j.riesle@w-vwa.de)

### Konzeption und Beratung

Tobias Wiedemann  
0711 21041-53  
[t.wiedemann@w-vwa.de](mailto:t.wiedemann@w-vwa.de)

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- ½ Tag Online für Theorie, Vorbereitung und Zieldefinition zur Umsetzung vor Ort
- 1 Tag Präsenz zur konkreten Umsetzung vor Ort

## Dozentin

### **Master of Arts Maartje Eleonore Schumacher**

Wirtschaftspsychologin M.A., Dipl. Pflegewirtin (FH), Gesundheit- und Krankenpflegerin, Multiplikatorin Strukturmodell und indikatorengestütztes Verfahren zur Qualitätsprüfung und -darstellung

## Lernziele

Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Dokumentation der Betreuungsarbeit. Strukturellen Rahmenbedingungen für ein einheitliches Vorgehen werden geschaffen.

## Zielgruppe

Betreuungskräfte, Leitungskräfte und Mitarbeitende aus dem Qualitätsmanagement

## Zusatzinformationen

Das Seminar ist rein als Inhouse-Seminar buchbar. Fragen Sie Ihr Angebot und individuelle Beratung gerne unter [T.Wiedemann@w-vwa.de](mailto:T.Wiedemann@w-vwa.de) an.